

Renovo Ultimo

Universell einsetzbarer mineralischer Allround-Werk trockenmörtel für den monolithischen Fassaden- sowie Innenbereich.
Nicht für WDVS geeignet.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Renovo Ultimo ist ein hochwertiger Allround-Mörtel, ideal zur Gestaltung von monolithisch-mineralischen Fassaden- und Innenflächen als Modellierputz oder mit gefilterter Struktur, zum Ausbessern von Putzfehlstellen, Renovieren, Armieren sowie als Untergrund für Lasurbeschichtungen auf Kalk-Zementuntergründen.

Eigenschaften

- Hoch diffusionsfähiger Trockenmörtel
- Sehr leicht gängig, manuell oder maschinell geschmeidige Verarbeitbarkeit
- Oberfläche beliebig strukturierbar
- Faserverstärkt
- Umweltfreundlich
- Witterungsbeständig
- Mörtelgruppe CS II bis III

Farbtöne

Naturweiß

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,20 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS II bis III
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,40 N/mm ² / Bruchbild B
Biegezugfestigkeit ÖN EN 1015-11:	1,8 N/mm ²
Druckfestigkeit ÖN EN 1015-11:	4,8 N/mm ²
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 0
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	0,34 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.
12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (40 Gebinde = 1.000 kg / Palette)



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Als Strukturputz: Renovo Ultimo mit einer Edelstahlkelle oder einer geeigneten Putzmaschine vollflächig auftragen, anschließend mit einer 8 x 8 mm Zahnpachtel durchkämmen, sodass eine gleichmäßige Schichtdicke entsteht. Mit einer Richtlatte oder Flächenspachtel wird im noch feuchten Zustand abgeglättet. Die Oberfläche kann geglättet, modelliert oder nach entsprechender Trockenzeit gefilzt werden.</p> <p>Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Abweichungen durch die individuelle Handschrift zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen. Bei einer geglätteten oder gefilzten Oberfläche ist ab einer Schichtdicke von 3 mm eine Gewebeeinlage mit Capatect Glasgewebe erforderlich.</p> <p>Fassadenrenovierung: Renovo Ultimo ist jeweils in Bahnenbreite des Gewebes, 2/3 der notwendigen Schichtdicke aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Renovo Ultimo nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist (Lage des Gewebes ist mittig).</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne geeigneter Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung, ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht. Ca 10 min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren . Zum Anmischen kann auch ein Zwangsmischer, Freifallmischer oder ein geeigneter Durchlaufmischer verwendet werden.
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Renovo Ultimo erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten darf Renovo Ultimo nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Feuchtebelastung. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig sowie frei von losen Anstrich oder Putzresten sein. Neue Unterputze nur mit einer Richtlatte abziehen und mind. 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftrag von Renovo Ultimo, müssen stark saugende Untergründe gründlich vorgehässelt werden. Absandende oder mehhlende mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. Bitte beachten Sie unter anderem die „Verarbeitungsrichtlinien für Oberputze“ der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke und Betonflächen. Tragfähige, mineralische und organische Anstriche.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Staub oder Nebel nicht einatmen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. - Unter Verschluss aufbewahren.
Enthält	Zement, Portland-, Chemikalien, Calciumdihydroxid. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Giscode	ZP1
Deklaration der Inhaltstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Zement, Calciumhydroxid, Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Additive, organ. Faserfüllstoffe.

Sicherheitsdatenblatt
Verwendungszweck

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.
Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Renovo Ultimo, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at